

428 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung

über die Regierungsvorlage (368 der Beilagen): Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Volksrepublik China über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit

Ziel des Abkommens ist es, die wissenschaftlich-technischen Beziehungen zwischen Österreich und der Volksrepublik China durch Schaffung eines zwischenstaatlichen Vertragsinstrumentes zu intensivieren.

Das Abkommen ist ein langfristiger Rahmenvertrag, der den beiderseitigen Willen zur Förderung der Beziehungen in den verschiedenen Bereichen der Wissenschaft und Technik bekundet.

Die Höhe der anfallenden Kosten wird vom Ausmaß der Austauschaktionen abhängen, die gemäß Artikel 4 des Abkommens vereinbart werden, wobei mit jährlichen Mindestaufwendungen von zirka 500 000 S zu rechnen sein wird.

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung hat das gegenständliche Abkommen in seiner Sitzung am 25. Oktober 1984 in Verhandlung gezogen und einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Genehmigung des Abschlusses des Staatsvertrages zu empfehlen.

Die Erlassung eines besonderen Bundesgesetzes gemäß Art. 50 Abs. 2 hält der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung für entbehrlich.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Abschluß des Abkommens zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Volksrepublik China über wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit (368 der Beilagen) wird genehmigt.

Wien, 1984 10 25

Posch
Berichterstatter

Dr. Blenk
Obmann